

Fachbrief Deutsch

Nr. 5

August 2020

Inhalte:

1. **Allgemeine Hinweise für das Fach Deutsch im Schuljahr 2020/2021**
 - 1.1. *Hinweise für die Sekundarstufe I*
 - 1.2. *Hinweise zum Abitur*
2. **Aufgabenarten im Abitur 2021**
 - 2.1. *Varianten des Aufgabenformats Erörterung literarischer Texte*
 - 2.2. *Mehrteilige Aufgabenstellungen*
 - 2.3. *Die Bedeutung der Operatoren*
 - 2.4. *Änderung der Erwartungshorizonte - Formate und Nutzung des Online-Klausurgutachtens*
 - 2.5. *Die Verankerung des domänenspezifischen Wissens*
3. **Weitere Hinweise**

Herausgeber:	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
Redaktion:	MBJS, Ref. 33
Autorin:	Manuela Hartung
Kontakt:	Manuela.Hartung@schulaemter.brandenburg.de

Vorwort

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer, liebe Kolleginnen und Kollegen, wie bereits im Fachbrief Nr. 4 und über Fortbildungen und die Regionalkonferenzen vermittelt, kommt es zu einigen Veränderungen in den Abiturprüfungen ab 2021.

Seit dem Abitur 2017 entnehmen die Länder Berlin und Brandenburg Prüfungsaufgaben für die zentralen schriftlichen Abiturprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Französisch aus dem gemeinsamen Aufgabenpool der Länder, um die Vergleichbarkeit von Anforderungen in den vier Fächern mit Bildungsstandards zwischen den Ländern zu gewährleisten.

Die Möglichkeiten zur Entnahme von Prüfungsaufgaben aus dem Pool waren bisher durch die in Brandenburg eingeführten Aufgabenformate und Prüfungsschwerpunkte nicht in vollem Maße gegeben. Um künftig breitere Auswahlmöglichkeiten aus dem Pool zu realisieren und somit auch die Vergleichbarkeit der schriftlichen Abiturprüfungen in den vier Fächern zu erhöhen, ist die sukzessive Implementierung aller sechs im Aufgabenpool gemäß Bildungsstandards vorgeschriebenen Aufgabenformate in Brandenburg notwendig.

Dazu erhalten Sie im Folgenden einige Informationen, vor allem in Bezug auf die formalen Änderungen in den Prüfungsaufgaben. Berücksichtigt ist auch die besondere Situation der Corona-Pandemie. Auch dazu erhalten Sie einige Erläuterungen für das Fach Deutsch.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Hartung

Fachaufsicht Deutsch

1. Allgemeine Hinweise für das Fach Deutsch im Schuljahr 2020/2021

Aufgrund der besonderen Pandemie-Situation hat der Unterricht im vergangenen Schuljahr nicht in vollem Umfang stattgefunden. Daher wurden die Klassen- bzw. Fachkonferenzen aufgefordert, eine Dokumentation der verpflichtenden und für die Jahrgangsstufe bzw. für den jeweiligen Kurs wesentlichen Kompetenzbereiche/Lerninhalte des Rahmenlehrplanes Jahrgangsstufen 1 bis 10 sowie in der gymnasialen Oberstufe, die nicht oder eingeschränkt vermittelt werden konnten, bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020 (31. Juli 2020), spätestens aber in der Vorbereitungswoche des neuen Schuljahres, anzufertigen. Auf der Grundlage der Dokumentation prüft jede Fachkonferenz die schulischen Zielsetzungen gemäß § 87 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) und passt diese gem. § 10 Abs. 1 BbgSchulG für das Schuljahr 2020/2021 so an, dass für jede Schülerin und jeden Schüler die Möglichkeit des Erreichens der Bildungsgangziele gewährleistet ist.

1.1. Hinweise für die Sekundarstufe I

Die Lernausgangslage hat das Ziel, zum Beginn des Schuljahres 2020/2021 den Lernstand der Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7, 8, 9 und 10 zu ermitteln. Durch die Auswertung der Lernausgangslage kann die Schule im Zusammenhang mit der Dokumentation und bereits vorliegenden curricularen Vorgaben ihre Schwerpunkte im Schuljahr 2020/2021 festlegen. Damit stellt die Durchführung der Lernausgangslage eine wesentliche Grundlage für das Schuljahr 2020/2021 dar.

Bei der Ermittlung der Lernausgangslage handelt es sich ausdrücklich um ein diagnostisches Instrument und nicht um eine schriftliche Arbeit gemäß Nr. 8 VV-Leistungsbewertung, die eine Bewertung zur Folge hat. Eine Zensurierung ist deshalb weder sinnvoll noch zulässig, da mit diesen Aufgaben nicht die Ergebnisse des tatsächlich erteilten Unterrichts gemessen werden, sondern eine diagnostische Grundlage für die Planung des zukünftigen Unterrichts ermittelt wird.

Für das Fach Deutsch in der Sekundarstufe I steht besonders der Aufbau bildungssprachlicher Kompetenzen sowie der zunehmend reflektierte Umgang mit eigenen und fremden Sprachprodukten im Fokus. Es wird eine Konzentration auf wenige Lektüretexte und eine begrenzte Anzahl von Formen der schriftlichen und mündlichen Kommunikation empfohlen.

1.2. Hinweise zum Abitur

Für die Sekundarstufe II bieten die veröffentlichten Prüfungsschwerpunkte für 2021 und 2022 Orientierung. In ihnen ist festgelegt, welche Inhalte, Aufgabenformate und Standards besonders zu beachten sind. Damit haben die Fachkonferenzen und Lehrkräfte die

Möglichkeit, den Unterricht zielgerichtet und schwerpunktbezogen so zu gestalten, dass für alle Schülerinnen und Schüler eine gleichwertige Vorbereitung auf das Abitur gegeben ist. Zudem werden für die Abiturprüfung 2021 fünf Aufgaben erstellt. Dabei wird mindestens eine Aufgabe mit Bezug zum ersten Schulhalbjahr zur Verfügung gestellt. Vor der Prüfung wird dann von den fünf zur Verfügung gestellten Aufgaben eine durch die Schule ausgewählt, wobei Aufgabenstellungen zum ersten Kurshalbjahr der Qualifikationsphase nicht abwählbar sind.

Die Abwahl der Schule ermöglicht den Lehrkräften und Fachkonferenzen, Themen auszuklammern, die aufgrund der Corona-Pandemie unterrichtlich weniger ausführlich behandelt werden konnten. Um eine valide Auswahl zu sichern, ist es wichtig, dass die Fachkonferenzen gemeinsam die Schwerpunkte für die Unterrichtsarbeit festlegen.

2. Aufgabenarten im Zentralabitur 2021

Wie bereits im Fachbrief Nr. 4 und in den Regionalkonferenzen thematisiert, werden in den Prüfungsschwerpunkten für das Zentralabitur 2021 fünf Aufgabenarten sowohl für den Grundkurs¹, als auch für den Leistungskurs² aufgeführt. Zu den bereits eingesetzten Aufgabenarten *Analyse pragmatischer Texte*, *Interpretation literarischer Texte (auch im Vergleich)*, *Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte* und *Erörterung pragmatischer Texte* tritt die Aufgabenart *Erörterung literarischer Texte* hinzu. Um diese auch sinnvoll einsetzen zu können, wurden in den Prüfungsschwerpunkten 2021 für das zweite (Q2) und dritte (Q3) Schulhalbjahr der Qualifikationsphase verbindliche Lektüren festgelegt³:

Grundkurs:

- Q2: J.W. Goethe: *Iphigenie auf Tauris*
- Q3: J. von Eichendorff: *Das Schloss Dürande*

Leistungskurs:

- Q2: F. Schiller: *Maria Stuart*
- Q3: J. von Eichendorff: *Das Marmorbild*

Die Aufgabensets für die schriftliche Prüfung, die den Schülerinnen und Schülern vorliegen, enthalten dennoch jeweils nur vier Aufgabenvorschläge.⁴

¹ https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/pruefungen/abitur_bb/RS_ZA_2021/PS_Deutsch_GK_2021.pdf

² https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/pruefungen/abitur_bb/RS_ZA_2021/PS_Deutsch_LK_2021.pdf

³ (Vgl. hierzu Fachbrief Nr. 4 (BB): https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/fachbriefe_brandenburg/Fachbrief_Deutsch_BB_04.pdf sowie die Prüfungsschwerpunkte).

⁴ https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/pruefungen/abitur_bb/RS_ZA_2021/PS_Deutsch_LK_2021.pdf

2.1. Varianten des Aufgabenformats *Erörterung literarischer Texte*

Beschreibung der Aufgabenart laut IQB-Aufgabensammlung:

Der Schwerpunkt der Aufgabenstellung liegt – im Unterschied zu Aufgabenstellungen der Aufgabenart „Interpretation literarischer Texte“ – auf der Erörterung, d. h. der argumentativen Auseinandersetzung mit einer These oder strittigen Frage.

Analysierende und interpretierende Anteile, die die Aufgabenart verlangt, sind für die Erörterung funktional, d. h. ein additives Nebeneinander von Analyse- bzw. Interpretationsauftrag und Erörterungsauftrag wird vermieden.

Die Erörterung erfolgt stets mit Bezug zu einem längeren literarischen Werk, das aus dem Unterricht bekannt ist. Die Verwendung der entsprechenden Lektüre ist vorgesehen.

Folgende Aufgabenvarianten sind möglich (stets unter Vorlage der Ganzschrift):

- **Variante A:** In dem Erörterungsauftrag wird eine These oder strittige Frage vorgegeben. Den Schülerinnen und Schülern wird [zusätzlich zur Ganzschrift] ein Auszug/werden mehrere Auszüge aus einem literarischen Werk vorgelegt.
- **Variante B:** In dem Erörterungsauftrag wird eine These oder strittige Frage vorgegeben. Den Schülerinnen und Schülern wird kein [zusätzlicher Auszug/werden keine weiteren Auszüge] aus einem literarischen Werk vorgelegt.
- **Variante C:** In dem Erörterungsauftrag wird die These oder strittige Frage nicht vorgegeben. Diese ist in der Auseinandersetzung mit einem pragmatischen Text zu erschließen. Den Schülerinnen und Schülern wird kein [weiterer] Auszug/werden keine [weiteren] Auszüge aus einem literarischen Werk vorgelegt.⁵

Die vom IQB vorgegebenen Aufgabenvarianten A und B wurden bereits in Brandenburg eingeführt.

IQB-Beispielformulierungen:

LK, Aufgabenvariante A⁶:

Der Literaturwissenschaftler Peter von Matt ist der Auffassung, dass „der Prinz und Emilia das eigentliche und wünschbare und zusammenpassende Liebespaar sind“.

⁵ <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/sammlung/deutsch>

⁶ <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/sammlung/deutsch>

Erörtern Sie, ausgehend von den Materialien und vor dem Hintergrund Ihrer Kenntnis des Dramas, inwieweit Sie der These zustimmen können. Berücksichtigen Sie in Ihrer Argumentation Lessings Konzept des bürgerlichen Trauerspiels.

Textgrundlagen

von Matt, P. (1999). Liebesverrat. Die Treulosen in der Literatur. München: dtv 1999, S. 125.

Lessing, G. E.: Emilia Galotti. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Historisch-kritische Ausgabe. Hrsg. Von Elke Monika Bauer. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 2004, S.14, 25–28, 28–29, 76.

GK, Aufgabenvariante B⁷:

Friedrich Schillers Drama „Kabale und Liebe“ wirft für den Schiller-Biographen Rüdiger Safranski folgende Frage auf: „Sind es nur die äußeren Widerstände und Hemmnisse, die ihr [der Liebe zwischen Ferdinand und Louise] zu schaffen machen, oder ist sie nicht auch durch sich selbst, durch ihren Absolutheitsanspruch, gefährdet [...] [?]“

Erörtern Sie diese strittige Frage und belegen Sie Ihre Ausführungen am Text.

Textgrundlage: Safranski, Rüdiger: Schiller oder Die Erfindung des Deutschen Idealismus. München, Wien: Hanser 2004, S. 174.

Ab 2022 wird auch die Aufgabenvariante C in Brandenburg und Berlin implementiert. Damit einher geht eine veränderte Definition der Aufgabenart *Erörterung pragmatischer Texte*. Bisher war es in Brandenburg im gemeinsamen Abitur mit Berlin üblich, Aufgaben zu literarischen Bezugstexten⁸, die von einer pragmatischen Textgrundlage ausgehen, der *Erörterung pragmatischer Texte* zuzuordnen. Mit den vom IQB vorgegebenen Formaten wird jetzt jede Erörterungsaufgabe, die sich auf einen literarischen Bezugstext bezieht, konsequent der Aufgabenart *Erörterung literarischer Texte* zugeordnet.⁹

Zudem wird die Einführung der Aufgabenvariante C zu einer marginalen Anpassung des Kriterienrasters und des Onlinegutachtens für die Aufgabenart *Erörterung literarischer Texte* führen. In diesem Zuge wurde die Entscheidung getroffen, die Bewertungseinheiten im Bereich Problemverständnis in Bezug auf den literarischen Text (Bewertungskriterium A) zu erhöhen. Diese Verschiebung erscheint für alle drei Varianten angemessen: Auf der einen Seite muss in Variante C die zu erörternde These/strittige Frage aus dem pragmatischen Text zunächst

⁷ <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/sammlung/deutsch>

⁸ Der Begriff *Bezugstext* bezeichnet den literarischen Text (die Ganzschrift), auf den in der Aufgabe Bezug genommen wird, also den literarischen Text, aus dem die Prüflinge die Argumente zur Erörterung der strittigen Fragestellung/ Problemstellung ableiten.

⁹ Zur Abgrenzung der Aufgabenarten *Erörterung literarischer Texte*, *Erörterung pragmatischer Texte* und *Interpretation literarischer Texte* siehe Fachbrief Nr. 4, S. 5f.

erschlossen werden, wobei ein argumentativer Kontext durch den pragmatischen Text gegeben wird. Auf der anderen Seite muss in den Aufgabenvarianten A und B der Problemhorizont eigenständig hergestellt und erläutert werden.

2.2. Mehrteilige Aufgabenstellungen

Nicht nur die Aufgabenarten, sondern auch die Formulierung der Aufgabenstellungen wird sukzessive an die Formate des IQB angepasst. Bisher bestanden die Aufgabenstellungen in den schriftlichen Abiturprüfungen im Fach Deutsch im gemeinsamen Abitur von Brandenburg mit Berlin aus einer komplexen Aufgabe, bei der der Fokus auf den Hauptoperator gelenkt wurde und Ergänzungen durch die Angabe von weiteren Teiloperatoren Hinweise zum Arbeitsprozess erteilten. Damit lieferte die Aufgabenstellung keine Abbildung des erforderlichen Schreibprozesses.

Ab 2021 ist es nun möglich, dass Aufgabenstellungen mehrteilig formuliert sein können und nicht mehr der hier tradierten Formulierung entsprechen müssen. Diese ggf. auch durch Nummerierung gekennzeichneten Teilaufgaben bilden dann in der gestellten Reihenfolge den Schreibprozess funktional progressiv und eindeutig ab, auch um durch die Vorstrukturierung der Aufgabenstellung das Vorgehen zu erleichtern. Dabei bleibt das Ergebnis weiterhin ein geschlossener Text.

Bisherige Konstruktion der Aufgabenstellung im Vergleich zur möglichen neuen Formulierung:

bisher:

Interpretieren Sie das Gedicht [Ich saug an meiner Nabelschnur] von Johann Wolfgang Goethe.

Vergleichen Sie es im Hinblick auf die Funktion der Nacht für den lyrischen Sprecher mit dem Gedicht Nacht in London von Erich Fried. Berücksichtigen Sie dabei sowohl inhaltliche als auch sprachliche Aspekte.

neu:

1. Interpretieren Sie das Gedicht *Nacht in London* von Erich Fried.
2. Vergleichen Sie es im Hinblick auf die Funktion der Nacht für den lyrischen Sprecher mit dem Gedicht [Ich saug an meiner Nabelschnur] von Johann Wolfgang Goethe. Berücksichtigen Sie dabei sowohl inhaltliche als auch sprachliche Aspekte.

Weitere Beispielaufgaben im Format der Poolaufgaben finden Sie auf der Seite des Institutes zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB), das die Bereitstellung der Poolaufgaben verantwortet und den Abstimmungsprozess zwischen den Ländern koordiniert¹⁰.

2.3. Die Bedeutung der Operatoren

Im Zusammenhang mit den Änderungen in den Formulierungen der Aufgabenstellung ergibt sich für den Unterricht die Konsequenz, die Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten, dass Aufgabenstellungen in unterschiedlichen Formulierungen auftreten können, die geforderte Schreibkompetenz aber dieselbe bleibt und sie die Anwendung der Operatoren sicher beherrschen müssen.

Operatoren laut IQB-Liste¹¹

Operator	Definition (laut IQB)	Illustrierendes Aufgabenbeispiel
analysieren	einen Text als Ganzes oder aspektorientiert unter Wahrung des funktionalen Zusammenhangs von Inhalt, Form und Sprache erschließen und das Ergebnis der Erschließung darlegen	Analysieren Sie den vorliegenden Essay.
erörtern	auf der Grundlage einer Materialanalyse oder -auswertung eine These oder Problemstellung unter Abwägung von Argumenten hinterfragen und zu einem Urteil gelangen	Erörtern Sie die Position der Autorin.
interpretieren	auf der Grundlage einer Analyse im Ganzen oder aspektorientiert Sinnzusammenhänge erschließen und unter Einbeziehung der Wechselwirkung zwischen Inhalt, Form und Sprache zu einer schlüssigen (Gesamt-) Deutung gelangen	Interpretieren Sie das vorliegende Gedicht.
verfassen	auf der Grundlage einer Auswertung von Materialien wesentliche Aspekte eines Sachverhaltes in informierender oder argumentierender Form adressatenbezogen und zielorientiert darlegen	Verfassen Sie auf der Grundlage der Materialien einen Kommentar für eine Tageszeitung.
beschreiben	Sachverhalte, Situationen, Vorgänge, Merkmale von Personen bzw. Figuren sachlich darlegen	Beschreiben Sie die äußere Situation des Protagonisten.
beurteilen	einen Sachverhalt, eine Aussage, eine Figur auf Basis von Kriterien bzw. begründeten Wertmaßstäben einschätzen	Beurteilen Sie auf der Grundlage der vorliegenden Texte [...]

¹⁰ <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/sammlung/deutsch>

¹¹ <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/deutsch>

charakterisieren	die jeweilige Eigenart von Figuren/Sachverhalten herausarbeiten	Charakterisieren Sie den Protagonisten im vorliegenden Textauszug.
darstellen	Inhalte, Probleme, Sachverhalte und deren Zusammenhänge aufzeigen	Stellen Sie die wesentlichen Elemente des [...] Kommunikationsmodells dar.
einordnen	eine Aussage, einen Text, einen Sachverhalt unter Verwendung von Kontextwissen begründet in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen	Ordnen Sie den folgenden Szenenausschnitt in den Handlungsverlauf des Dramas ein.
erläutern	Materialien, Sachverhalte, Zusammenhänge, Thesen in einen Begründungszusammenhang stellen und mit zusätzlichen Informationen und Beispielen veranschaulichen	Erläutern Sie anhand der Textvorlage die wesentlichen Elemente der aristotelischen Dramentheorie.
in Beziehung setzen	Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen	Setzen Sie die Position des Autors in Beziehung zu ...
sich auseinandersetzen mit	eine Aussage, eine Problemstellung argumentativ und urteilend abwägen	Setzen Sie sich mit der Auffassung des Autors auseinander.
überprüfen	Aussagen/Behauptungen kritisch hinterfragen und ihre Gültigkeit kriterienorientiert und begründet einschätzen	Überprüfen Sie, inwieweit die These zutrifft, [...]
vergleichen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede herausarbeiten und gegeneinander abwägen	Vergleichen Sie die Naturschilderungen in den beiden Gedichten.
zusammenfassen	Inhalte oder Aussagen komprimiert wiedergeben	Fassen Sie die Handlung der vorliegenden Szene zusammen.

2.4. Änderung der Erwartungshorizonte - Formate und Nutzung des Online-Klausurgutachtens

Die bereits in den Regionalkonferenzen angekündigte und vorgestellte Umstellung der Erwartungshorizonte folgt den formalen Vorgaben der Arbeitsvereinbarungen einer länderübergreifenden Arbeitsgruppe zur Aufgabenentwicklung am IQB. Nach wie vor sind in den Erwartungshorizonten (EWH) die kompetenzorientierten Leistungen abgebildet, die von den Schülerinnen und Schülern inhaltlich und sprachlich erbracht werden sollen. Ziel der Umstellung war es, die Nutzung des Online-Klausurgutachtens weiterhin zu ermöglichen.

Bisher entsprachen die Kriterien des EWH auf der linken Seite im Prüfungsheft denen des Onlinegutachtens.

Beispiel:

Online Gutachten

Tabelle im Lehrerheft (EWH)

Leistungskurs Deutsch			Allgemeine Leistungsanforderungen im Beurteilungsbereich	Spezifische Leistungsanforderungen
Bereich	%	Punkte		
Textverständnis	30 %	-	Aufgabenbezogene Entfaltung des verfassten Textes	A Textverständnis B Erschließen textkonstituierender Mittel in ihrem Wirkungszusammenhang <u>Wesentliche Aspekte der Texterschließung,</u> z.B.: <u>Textgehalt: ...</u> <u>textkonstituierende Mittel in ihrem Wirkungszusammenhang: ...</u> etc.
Erschließen textkonstituierender Mittel in ihrem Wirkungszusammenhang	25 %	-		
Herstellen von Beziehungen/ Herausarbeiten von Vergleichsaspekten	10 %	-		
Nutzung von domänenspezifischem Wissen	20 %	-		
Schlussfolgerung/U	15 %	-		

Die Herausforderung im Zuge der Umstellung wird im Wesentlichen darin bestehen, die im Prüfungsheft abgebildeten EWH mit den Kategorien des Onlinegutachtens abzugleichen, da nun zwei unterschiedliche Formate vorliegen, die sich inhaltlich aber dennoch entsprechen.

Aber nicht alles wird sich ändern. So bleibt die Unterscheidung und prozentuale Gewichtung von inhaltlicher Entfaltung und Darstellungsleistung erhalten¹²:

Der EWH 2021 – das bleibt:


- Unterscheidung zwischen inhaltlicher Entfaltung **Verstehensleistung** und Darstellungsleistung mit prozentualer Gewichtung
- Hinweis auf alternative Schülerlösungen

bisher: [...] Leistungen, die im EWH nicht ausgeführt wurden, aber als gleichwertig oder besser anzusehen sind, sind bei der Gesamtbewertung angemessen zu berücksichtigen. [...]

neu: Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als **gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.**


Weiterhin werden in den Bewertungshinweisen für die Verstehens- und Darstellungsleistung gute und ausreichende Leistungen ausgewiesen:

Ausweis von guten und ausreichenden Leistungen in den Bewertungshinweisen

3.1 Verstehensleistung 

Bewertung mit „gut“ (11 Punkte) Die Aufgabenbearbeitung zeigt ...	Bewertung mit „ausreichend“ (5 Punkte) Die Aufgabenbearbeitung zeigt ...
<ul style="list-style-type: none"> ◆ eine differenzierte, textnahe und funktionale Analyse und Deutung des Textauszuges hinsichtlich wesentlicher inhaltlicher, formaler sowie sprachlicher Elemente unter Berücksichtigung von Fontanes Realismusauffassung, ◆ ein darauf aufbauendes, schlüssig begründetes, fundiertes sowie aspektreiches Textverständnis, ◆ eine stimmige Einordnung der Textbefunde in kontextuelle Zusammenhänge. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ eine insgesamt plausible Analyse und Deutung des Textauszuges hinsichtlich einiger relevanter inhaltlicher, formaler und sprachlicher Elemente bei noch erkennbarer Berücksichtigung von Fontanes Realismusauffassung, ◆ ein in Ansätzen daraus abgeleitetes, nachvollziehbares Textverständnis, das grundsätzlich stimmig und dem literarischen Text in Grundzügen angemessen ist, ◆ eine in Ansätzen erkennbare Einordnung der Textbefunde in kontextuelle Zusammenhänge.

¹² Dankenswerterweise durften die folgenden Darstellungen den Fortbildungsmaterialien des LISUM entnommen und zum Zwecke der Veröffentlichung im Fachbrief leicht verändert und angepasst werden.

3.2 Darstellungsleistung 

Aufgabenbezug, Textsortenpassung und Textaufbau¹

Bewertung mit „gut“ (11 Punkte) Die Aufgabenbearbeitung zeigt ...	Bewertung mit „ausreichend“ (5 Punkte) Die Aufgabenbearbeitung zeigt ...
eine stringente und gedanklich klare, aufgaben- und textsortenbezogene Strukturierung, das bedeutet	eine erkennbare aufgaben- und textsortenbezogene Strukturierung, das bedeutet
♦ eine Darstellung, die die Vorgaben der geforderten Textform bzw. Textsorte sicher und eigenständig umsetzt,	♦ eine Darstellung, die die Vorgaben der geforderten Textform bzw. Textsorte in Grundzügen umsetzt,

Eine sichtbare Änderung der EWH erfolgt durch die Benennung und die konkrete Bezugnahme auf die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife sowie die Standards der Rahmenlehrpläne:

Der EWH 2021 – das ist neu:


Standards der BiSta sind deckungsgleich mit Standards im RLP

Verstehensleistung

Standardbezug
Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung literarischer Texte analysieren, Sinnzusammenhänge zwischen einzelnen Einheiten dieser Texte herstellen und sie als Geflechte innerer Bezüge und Abhängigkeiten erfassen " (Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland [KMK] (2014). Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife, 2.4.1, S. 18. Köln: Carl Link.),
- literarische Texte aller Gattungen als Produkte künstlerischer Gestaltung erschließen (KMK, 2014, 2.4.1, S. 19),
- eigenständig ein Textverständnis formulieren [...] und auf der Basis eigener Analyseergebnisse begründen (KMK, 2014, 2.4.1, S. 18),
- den besonderen poetischen Anspruch [...] literarischer Texte vor dem Hintergrund ihrer Kenntnisse in den Bereichen Poetologie und Ästhetik erläutern (KMK, 2014, 2.4.1, S. 19).

Operationalisierung
Die Schülerinnen und Schüler ...



Zukünftig bilden die EWH stärker die Bearbeitungsreihenfolge und die konkret geforderte Schreibhandlung der Schülertexte ab:

- stärkere Konzentration auf die **Schreibhandlungen** des Schülertextes
- Strukturelle Orientierung an der **Bearbeitungsreihenfolge**
- Das Wort „**etwa**“ wird im EWH verwendet, wenn der im Anschluss beschriebene Inhalt **ungefähr wie dargestellt erwartet wird**

Operationalisierung

Die Schülerinnen und Schüler ... Aufgabenart II

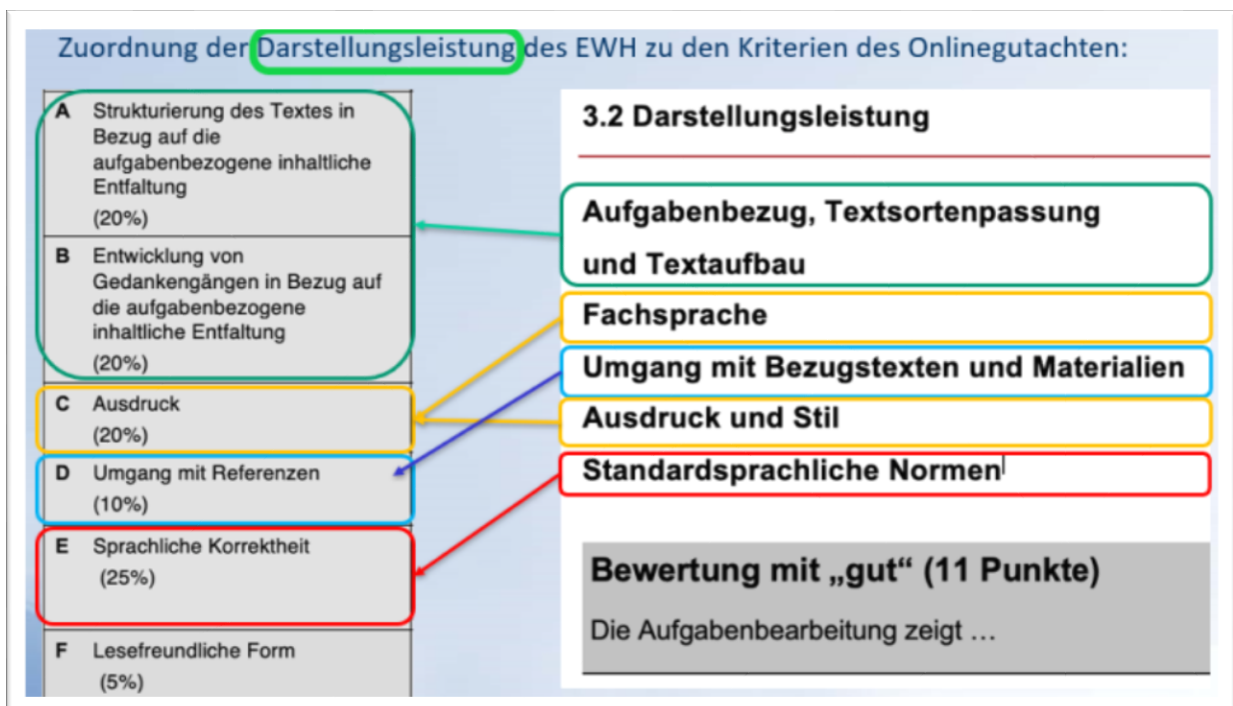
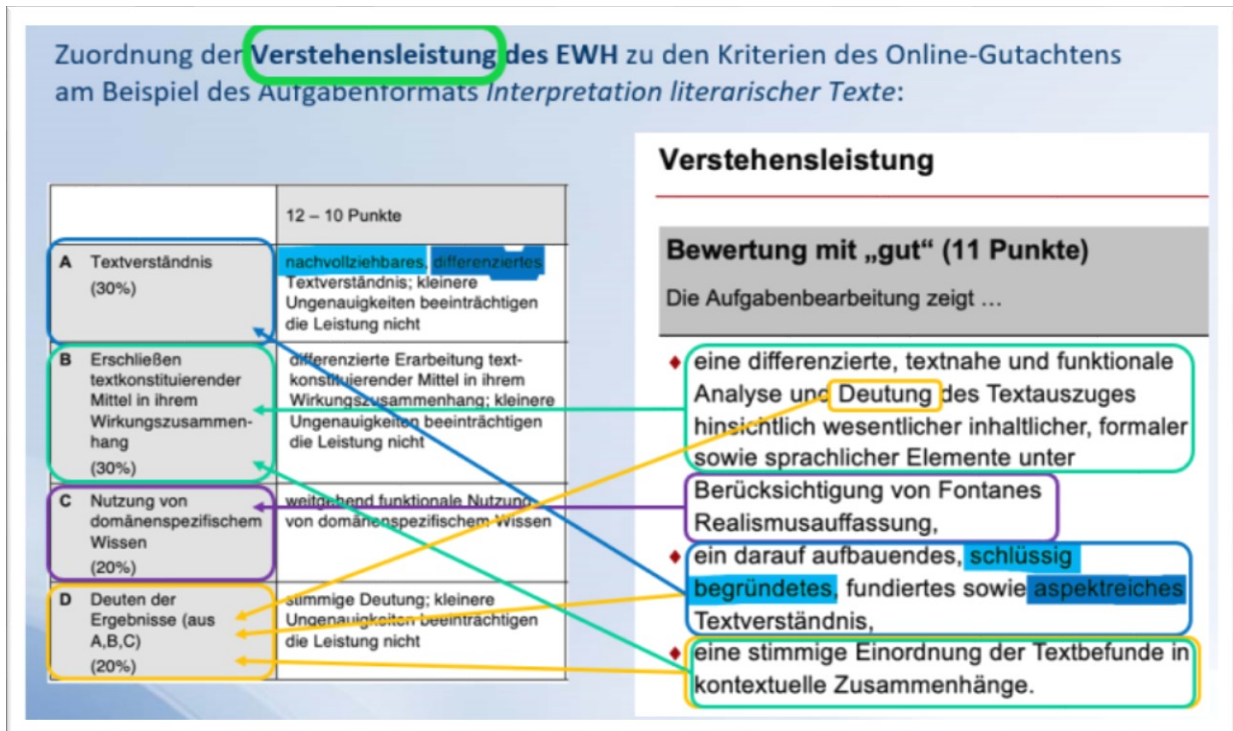
formulieren das Thema, etwa ←

- Dialog der Eheleute Van der Straaten während der Begutachtung eines Gemäldes, das zum Symbolträger der Handlung und der Kommunikationsschwierigkeiten des Ehepaares wird; Antizipation des Scheiterns der Beziehung

analysieren Aufbau und Inhalt, beschreiben Handlungsmotive, etwa ←

- situativer Kontext: anspielungsreiches Gespräch der Eheleute über Tintoretto's Gemälde Cristo e l'Adultera (Christus und die Ehebrecherin)

Die Formulierung „zum Beispiel“ wird nur noch verwendet, wenn eine Auswahl der im Anschluss formulierten Inhalte erwartet wird. Die strukturelle Anordnung der im EWH abgebildeten Leistungen entspricht zwar nicht mehr der Struktur der Bewertungskriterien des Online-Klausurgutachtens, inhaltlich lassen sich diese aber gut zuordnen, sodass bei entsprechender Übertragung die Nutzung des Onlinegutachtens weiterhin gewährleistet ist.



Zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 werden diese neuen EWH-Masken, wie sie im Abitur 2021 verwendet werden, in Zusammenarbeit mit dem LISUM bereitgestellt (s. Hinweise unter 4.). Die individuell angepassten EWH sind dann für die kommenden Klausuren nutzbar.

2.5. Die Verankerung des domänenspezifischen Wissens

Eine weitere Änderung, die im Zuge der Anpassung der EWH und der Aufgabenstellungen an die IQB-Vorlagen erfolgt, ist die zunehmend offener gestaltete Verankerung des domänenspezifischen Wissens. Für Aufgaben, die in mehreren Ländern mit nicht vereinheitlichten curricularen und methodischen Traditionen geschrieben werden, ist es kaum möglich, konkrete Wissensbestände anzugeben, die in der Prüfung von den Prüflingen einzubringen sind. Daher wird die Formel *„Der Erwartungshorizont ist für Fachlehrkräfte formuliert. Die Konkretisierung findet im Abgleich mit dem erteilten Unterricht statt“* eine Stärkung erfahren müssen. Da also zukünftig ggf. auch in den Aufgabenstellungen auf die Nennung von konkreten Wissensbeständen verzichtet wird, müssen die Schülerinnen und Schüler im Unterricht methodisch darauf vorbereitet werden, dass z.B. für eine überzeugend begründete Interpretation oder Erörterung literarischer Texte ihr im Unterricht erworbenes literaturhistorisches und literaturtheoretisches Wissen einzubringen ist, auch wenn dies nicht ausdrücklich in der Aufgabenstellung gefordert wird, da es das Aufgabenformat grundsätzlich verlangt. Daher wird die bekannte Formel zukünftig folgendermaßen erweitert: ***„Der Erwartungshorizont ist für Fachlehrkräfte formuliert. Die Konkretisierung (auch in Bezug auf erworbene domänenspezifische und im EWH nicht explizit ausgeführte Wissensbestände) muss im Abgleich mit dem erteilten Unterricht stattfinden.“***

3. Weitere Hinweise

LISUM-Handreichung

Zu den in diesem Fachbrief dargestellten Änderungen gibt es eine vom LISUM erstellte zweiteilige Handreichung „Modifikationen im Abitur ab 2021“. Alle Neueinführungen werden in dieser Handreichung mit Beispielen versehen dargestellt. Der Teil 1 (Änderungen in den Erwartungshorizonten) ist bereits veröffentlicht, für Teil 2 (Aufgabenvarianten *Erörterung literarischer Texte*, mehrteilige Aufgaben) ist die Publikation im September 2020 vorgesehen. Die neuen EWH-Vorlagen, die Handreichung Sek. II, Teil 1 und das überarbeitete Kriterienraster zur *Erörterung literarischer Texte* finden Sie unter folgenden Links:

EWH-Vorlagen: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/deutsch00>

Handreichung Sek. II, Teil 1: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/pruefungen/abitur-brandenburg>

Austausch Kriterienraster EL:

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/deutsch00>

Schülerlabor der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Das "Schülerlabor Geisteswissenschaften" der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften bereitet zum neuen Schuljahr 2020/2021 ein virtuelles Angebot für Deutsch-Kurse der 11. und 12. Jahrgangsstufe unter dem Titel „Sophie von La Roche im Home Office: Einladung in den literarischen Innenraum“ vor. Es handelt sich um einen illustrierten Audio-Podcast mit Texten und Arbeitsmaterialien zum Download, der den Schülerinnen und Schülern nach Anmeldung durch die betreuende Lehrkraft in einem passwortgeschützten Bereich zur Verfügung gestellt wird. Im Zentrum steht ein vergriffenes, in der Tradition der sog. „Zimmerreise“ stehendes Werk von Sophie von La Roche: "Mein Schreibtisch" (1799), das mit Texten neuerer Autoren wie Hanns Josef Ortheil in Bezug gesetzt wird. Das Programm knüpft curricular an Inhalte des zweiten und dritten Schulhalbjahres im Rahmenlehrplan Deutsch an und ist so gestaltet, dass Inputs in unterschiedlichen medialen Formen (Hördateien, Texte zum Download, Bilder) und diverse Aufgabentypen (freies Schreiben, Sachrecherchen im Internet, Textarbeit mit Leitfragen, Transkriptions-Übungen mit Lernerfolgskontrolle) einander abwechseln. Der gesamte Durchlauf einschließlich Stillarbeitsphasen und Pausen soll ca. fünf Stunden in Anspruch nehmen und damit der Dauer eines analogen Workshops im „Schülerlabor Geisteswissenschaften“ entsprechen.

Auf der Basis des bestehenden Postverteilers aller Deutsch-Fachbereichsleitungen an Gymnasien und Sekundarschulen in Berlin und Brandenburg wird ein digitaler Verteiler erarbeitet, über den voraussichtliche Mitte September die Einladungen zum digitalen Schülerlabor versendet werden. Kolleginnen und Kollegen, die für ihren Kurs bereits jetzt Interesse an der Teilnahme anmelden bzw. in den Verteiler aufgenommen werden möchten, wenden sich bitte ab sofort mit einer formlosen Mail an: schuelerlabor@bbaw.de .